Capaver® CapaColl GK

Lösemittelfreier hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff für alle Glasgewebe und Vliesbeläge







Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Gebrauchsfertiger hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff zur Verklebung aller Capaver Glasgewebe, Akkordvliese, sowie vergleichbarer marktüblicher Wandbeläge auf Innenwandoberflächen.

Eigenschaften

- E.L.F.
- sehr hohe Anfangshaftung
- sehr lange Offenzeit
- geringer Verbrauch
- B1- schwer entflammbar nach DIN 4102 im Verbund mit Capaver Glasgeweben, Vlies-Wandbelägen sowie Beschichtungen von Caparol
- A2- nichtbrennbar nach DIN 4102 im Verbund mit Capaver Glasgeweben, Vlies-Wandbelägen sowie Beschichtungen von Caparol

Verpackung/Gebindegrößen

16 kg

Farbtöne

Transparent, Weiss

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren.

Technische Daten

■ Dichte: Ca. 1,10 g/cm³

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | aussen 1 | aussen 2 | |
|--|---------|---------|----------|----------|--|
| + | + | 0 | - | - | |
| (-) nicht geeignet / (0) bedingt geeignet / (+) geeignet | | | | | |

Verarbeitung

Untergründe

Der Untergrund muss stets fest, trocken, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3. sowie unsere Technische Information Nr. 650 beachten.

Kontrastreiche Untergründe vorab mit Capadecor DecoGrund oder Caparol HaftGrund EG beschichten.





TECHNISCHE INFORMATION 895

Untergrundvorbereitung

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und leistungsfähigen Airlessgeräten.

Airlessauftrag:

| Verdünnung | 10-20 % mit Wasser | | | |
|---------------------------|--------------------|--|--|--|
| Airless Geräte | | | | |
| Spritzdruck | 180 - 200 bar | | | |
| Spritzwinkel | 40° - 50° | | | |
| Düsengröße in Inch | 0,017" - 0,019" | | | |
| Pistolensteckfilter in MW | ca. 0,31mm | | | |

Bei Verklebung von AkkordVlies sollte die im Airlessverfahren aufgebrachte Klebstoffschicht anschliessend mit einer Rolle (Florhöhe 12 - 14 mm) nachgerollt werden, um ein gleichmässiges und nicht zu sattes Kleberbett zu erzeugen.

Verklebung:

CapaColl GK mit einer Rolle bzw. dem Airless-Gerät satt und gleichmässig in ca. 1–3 Bahnenbreiten auftragen, das Material sofort einbetten und mit einer Tapezierspachtel bzw. -rolle blasenfrei andrücken. Auf schwach saugenden Untergründen, bei niedriger Termperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit den Klebstoff vor der Verlegung dichtgewebter und kaschierter Glasgewebe ausreichend ablüften lassen.

Beschichtungsaufbau

Verarbeitung:

Vor Verlegung des Wandbelags die Technischen Informationen des zu verklebenden Wandbelages beachten!

Verbrauch

Glasgewebe:

Feine Strukturen und Vliese: ca. 150 g/m² Mittlere Strukturen: ca. 150–250 g/m² Grobe Strukturen: ca. 250–300 g/m²

Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei $+20^{\circ}$ C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 6–12 Stunden trocken und überstreichbar. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Feine Glasgewebe wie 1100 K und 1100 VB können nur mit CapaColl GK verarbeitet werden, der 20% mit Wasser verdünnt ist. Dabei CapaColl GK aus Standardgebinde verdünnen, mit kurzschuriger Lammfellrolle auftragen und ausreichend ablüften lassen.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen.

Merkblatt Nr. 2 "Verspachtelung von Gipsplatten" Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

TECHNISCHE INFORMATION 895

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Deklaration der Inhaltsstoffe

Technischer Beratungsservice

2004/42/EG (2010): < 1 g/l VOC

Polyvinylacetatharz, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Tel.: 043 399 42 22 Fax: 043 399 42 23 E-Mail: info@caparol.ch



Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objekt- bedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.